

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 93 (1996)

Heft: 10

Rubrik: Aus der SKOS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Geschäftsleitung der SKOS

Der Vorstand der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), der von der diesjährigen Mitgliederversammlung neu zusammengesetzt wurde, hat am 27. und 28. August 1996 seine erste Sitzung abgehalten. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand der Inhalt der geplanten «SKOS-Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe». Zuvor aber wurde die Geschäftsleitung des Fachverbandes für die Amtsperiode 1996 bis 2000 bestellt. In dieses Führungsgremium, das unter der Leitung des SKOS-Präsidenten *Andrea Mauro Ferroni* vor allem strategische Entscheidungen trifft, wurden einstimmig folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

- *Othmar Aregger*, Vorsteher des Sozialamtes des Kantons Luzern
- *Michael Hohn*, Dr. iur., Vorsteher des Fürsorgeamtes der Stadt Bern
- *Kurt Jaggi*, Fürsprecher, Vorsteher des Fürsorgeamtes des Kantons Bern
- *Piorgiorgio Jardini*, Dr. rer. pol., Capo Divisione cantonale dell'azione sociale, Bellinzona
- *Theo Keller*, Vorsteher des Amtes für Soziales des Kantons St. Gallen
- *Carlo Knöpfel*, Dr. rer. pol., Leiter Stabsstelle Grundlagen und Evaluation der Caritas Schweiz
- *François Mollard*, chef du Service social du canton de Fribourg
- *Christine Schaub*, cheffe du Service de prévoyance et d'aide sociales du canton de Vaud
- *Walter Schmid*, Dr. iur., Chef des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich
- *Annelies Zingg*, Gemeinderätin von Hüttwilen und Präsidentin der Thurgauischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge (ThKöF).

Beratend wirken an den Verhandlungen mit: *Peter Tschümperlin*, Geschäftsführer der SKOS, *Ernst Zürcher*, Zentralsekretär der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren, *Christine Panchaud*, secrétaire générale de l'Association romande et tessinoise des institutions d'action sociale ARTIAS, und *Charlotte Alfired-Bieri*, Redaktorin der Zeitschrift für öffentliche Fürsorge (ZöF).

Anlässlich der konstituierenden Sitzung der Geschäftsleitung am 28. August wurden einzelnen Mitgliedern bereits Aufgabengebiete zugeteilt. So werden *Piorgiorgio Jardini* und *François Mollard* als Vizepräsidenten amten. *Othmar Aregger* wird die Protokolle über die Verhandlungen der SKOS-Spitzengremien führen, und für die Finanzverwaltung im Verband wird *Annelies Zingg* verantwortlich zeichnen. Im Rahmen der Besetzung verschiedener Präsidien von Fachkommissionen der SKOS wird die Geschäftsleitung Ende Oktober die weitere Ressortverteilung vornehmen. PT